

Ort Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik

Alexandrinestraße 19 - 21

19055 Schwerin

Datum Di., 20. November 2012

Uhrzeit 10:00 – 16:00 Uhr



Vom Bahnhof 3 min. Fußweg

Parkplätze: Parkhaus Arsenalstraße

Wir bitten um Anmeldung beim Flüchtlingsrat bis spätestens 02. 11. 2012.

Anfragen zum Inhalt:

Alla Winkler, IQ Servicestelle, Bereich Interkulturelle Qualifizierung,
Tel.: 0385 – 55572014,
Email: serviqwm@vsp-ggmbh.de

Anmeldung:

Tel/Fax: 0385-581 57 90/ -91
E-mail: kontakt@fluechtlingsrat-mv.de

Kosten

Es fällt ein Teilnahmebeitrag i. H. von 30,- EUR inkl. Verpflegung an.

Bitte überweisen Sie den Betrag vor Beginn des Seminars auf folgendes Konto:

Bank für Sozialwirtschaft
Kto: 1194 300
BLZ: 100 205 00

Stichwort: NAF + Ihr Name



**Arbeitsstisch II „Arbeit und Beruf“
Netzwerk Migration Schwerin**
-Netzwerk Arbeit für Flüchtlinge
-IQ Netzwerk MV
- Flüchtlingsrat Mecklenburg-
Vorpommern e.V.

**Herzlich Willkommen –
was kann ich für Sie tun?**

**Qualität der Beratung im
interkulturellen Kontext**

Seminar

20. November 2012

Schwerin

Referentin: Dr. Christine Tuschinsky, Diversity
Management & Interkulturelle Orientierung



Beratung ist zunächst ein Vorgang zwischen Beratenden und Ratsuchenden. Sie findet jedoch immer in einem strukturellen und gesellschaftlichen Rahmen statt, der je nach Organisation, Beratungsangebot, politischen und gesellschaftlichen Erwartungen sowie gesetzlichen Regelungen unterschiedlich ist. Auch die Vielfalt der Nutzerinnen und Nutzer ist hoch: Aufgrund der demografischen Entwicklung ist die Beratung von Menschen mit verschiedenen kulturellen, sozialen und religiösen Hintergründen heute alltägliche Realität.

Fachpersonal und Organisationen stehen also vor der Herausforderung, in die Qualität der Beratung auch interkulturelle bzw. transkulturelle Aspekte zu integrieren, um den vielfältigen Anliegen der Ratsuchenden gerecht zu werden. Eine interkulturelle Orientierung trägt sowohl zur Qualität der Beratung, zu einem selbstbewussten und gleichzeitig respektvollen Umgang mit der Klientel als auch zur Organisationsentwicklung bei.

In der Fortbildung geht es zuerst um die Erhebung des spezifischen Bedarfs der jeweiligen Teilnehmenden: Welche Themen sind besonders wichtig? Was sind die jeweiligen Wünsche und Ziele? Darauf aufbauend wird die Fortbildung durchgeführt.

Die Ziele liegen sowohl auf individueller wie struktureller Ebene: Individuelle interkulturelle Kompetenzen werden entwickelt bzw. gestärkt unter Einbezug der strukturellen Bedingungen der jeweiligen Organisation. Wie kann eine interkulturelle Orientierung im jeweiligen Beratungsrahmen der jeweiligen Organisation erreicht werden?

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung Anliegen und Fallbeispiele aus Ihrer Berufspraxis mit.

Programm:

10:00 Uhr	Begrüßung und Vorstellungsrunde Einstieg in das Thema
10:30 Uhr	Beratung im interkulturellen Kontext
12:30 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	Wertekonflikte in der Beratung
15:00 Uhr	Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz AGG
16:00 Uhr	Seminarende



..... Dr. Christine Tuschinsky

Diversity Management & interkulturelle Orientierung

■ Evaluation ■ Moderation ■ Beratung ■ Training

Den fachlichen Input wird Dr. Christine Tuschinsky, geben.

Sie bietet wissenschaftlich fundiert und praxisnah in den Feldern Diversity Management und interkulturelle Orientierung

- in Betrieben und Unternehmen
- im öffentlichen Dienst
- in der Verwaltung
- in Bildung und Schule
- in der Gesundheitsversorgung
- in der Kranken- und Altenpflege
- in Kliniken und Praxen
- in der Sozialen Arbeit

Projektevaluation, Moderation, Beratung und Trainings an.

Die promovierte Medizinethnologin ist zertifizierte Trainerin und bietet seit 1989 interkulturelle Fortbildungen in Betrieben und - Unternehmen sowie für Fachpersonal des öffentlichen Dienstes, der Gesundheitsversorgung, der Kranken- und Altenpflege und der Sozialen Arbeit an. Seit 2003 berät sie auch zur Umsetzung von Strategien der Interkulturellen Orientierung und zum Diversity Management.

www.christine-tuschinsky.de

